

# Evangelisch in Eltersdorf

Informationen aus der evang.-luth. Egidienkirche Erlangen

November 2023 - Januar 2024



## Liebe Eltersdorferinnen und Eltersdorfer, liebe Egidiengemeinde,

fast drei Jahre ist es nun her, dass wir bei Ihnen in Eltersdorf sein dürfen. Damals noch hochschwanger, sind wir mittlerweile zu viert mit unserem William und unserer Victoria. Wenn wir zurückblicken, können wir es kaum glauben, was in dieser kurzen Zeit alles passiert ist. Nicht nur daheim, sondern auch in der Gemeinde.

**Ich kann mich noch gut erinnern an Februar 2021**, kurz bevor mein Vikariat begann. Noch auf Coronaabstand saß ich mit „Herrn Pfarrer Schmidt“ – das „Du“ kam erst später – im EGi und wir lernten uns ein wenig kennen. Da sagte ich: „Herr Schmidt, ich glaube ich bin eher so der Typ, dass man mich manchmal ins kalte Wasser schmeißen muss.“

Mein Hintergedanke war: Neue (Lern-)Erfahrungen mache ich oft am besten, wenn ich nicht nur beobachte, sondern einfach auch mal selbst mache. Wenig ahnte ich, dass „Herr Pfarrer Schmidt“ genau das auch ernst nehmen würde.

Rückblickend bin ich dankbar für diese Erfahrungen und kann stolz sagen: Ich hatte wirklich ein ausgezeichnet (gutes) einzigartiges und besonderes Vikariat bei euch Eltersdorfern und dem Pfarrer Schmidt.

**Seit dem 1. März 2021** durfte ich viele tolle und beGEISTERnde Momente mit Ihnen und Euch erleben! Ich darf Sie noch einmal teilhaben lassen, **an ein paar Blitzlichtern** aus meiner Zeit.

*Konfifreizeit in Stierhöfstetten, es ist 21:00 am Abend:* „Gell, Frank, wir müssen heute Nacht noch dem Pfarrer Schmidt einen Streich spielen,“ sagten einige Mit-

### Aus dem Inhalt

Grußwort	2	Dank an die Spender	19
Herzliche Einladung	6	Rückblick Erntedank	21
- Buß- und Betttag		Kinder und Familien	22
- Büchertisch		Kinderseiten	24
Advent 2023	7	Konfirmanden	26
Abschied Frank Tauer	10	Jugend	27
Berichte Kirchenchor	14	Geburtstage/Freud und Leid	28
Gottesdienste	16	Terminkalender	30
Rückblick Losbude	18	Für Sie im Dienst	32



arbeiter zu mir. Wohlwissend, dass Pfarrer Schmidt einer der Letzten ist, der ins Bett geht, antworte ich scherzhaft: „Auf jeden Fall! Ihr könnt mich ja dann wecken, wenn er schläft.“ Um 3 Uhr nachts klopft es an meiner Tür und ich werde tatsächlich aufgeweckt. „Der Pfarrer schläft jetzt, wir warten nur auf dich!“...

Schlafmangel gehört zu der gemeinsamen Zeit mit unseren Jugendlichen einfach dazu. Ob das bei Konfirrezeiten ist, bei denen die Jugendlichen viel zu spät ins Bett gehen, oder bei der „Übernachtung“ am Osterfeuer jedes Jahr. Mich begeistert aber nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch zu sehen, wie Ihr

Jugendlichen Eure Schritte im Glauben geht und Eure Gemeinde mitgestaltet, zum Beispiel als Band oder Anspielteam in einem der vielen Abendgottesdienste.

Da freut es mich besonders, dass das von Eltern und Älteren in der Gemeinde mitgetragen wird. Nicht nur finanziell, sondern auch im Gebet und mit anderer Unterstützung. Das wird auch in Zukunft immer nötig sein.

Egal, ob jung oder alt, jeder und jede kann etwas zum Reich Gottes hier auf Erden beitragen und das ist das Schöne an unserem Glauben. Gott hat uns allen Gaben geschenkt, die wir vielleicht schon kennen, oder erst noch entdecken. **Alle haben ihren Platz und ihre Wichtigkeit!** Und ohne die Gaben der anderen fehlt etwas.

Zum allerersten Mal in meinem Leben durfte ich bei einem Kirchenchor, nämlich bei unserem in Eltersdorf, reinschnuppern. Und auch beim Posaunenchor war ich immer willkommen! Ich bin froh für die Musik, die einen so wunderbar mitnimmt und neu belebt. Auch in der Jugend- oder KV-Band. Das macht Lust und Laune auf mehr!

Und ich durfte **neue Begabungen in mir** entdecken. Nicht nur unser Christian Schmidt, sondern auch die Kärwasburschen sorgten dafür, dass ich ins „kalte Wasser geschmissen“ wurde:

Kärwassamstag 2022, 9 Uhr in der Frühe beim Baumholen im Wald. Gerade angekommen gehen der „TATZi“ und Oliver Stutz auf mich zu: „Servus Frank, also die Schuhe passen schon mal. Hier, probier die mal an,“ wird noch zu mir gesagt und

schon werfen sie mir eine Schlitzschutzhose entgegen. „Du kannst dann meine Motorsäge gleich mitnehmen. Wir gehen nach dort hinten.“

Ein kleiner Traum, der für mich wahr geworden ist. Ein großes Danke an Euch Kärwasburschen und -madli, bei euch durfte ich nicht nur Motorsäge, Kärwasansingen und spontanes Fassanstechen (2 Schläge ;-)) lernen, sondern viele schöne Begegnungen und Erfahrungen gemeinsam mit euch machen! Danke, dass ihr von Anfang an offen gewesen seid für mich, und nicht nur Ihr, sondern alle Vereine in Eltersdorf.

Die Zusammenarbeit, der Zusammenhalt und das gemeinsame Leben mit Euch Eltersdorfern rund um den Kirchturm war für mich etwas besonderes, dass ich so noch nicht erlebt hatte.

Im kommenden Februar 2024 kommt nun die Zeit von mir und meiner Familie in Eltersdorf zu einem Ende. **Zum 1. März 2024 werde ich meine erste Pfarrstelle antreten.**

Deshalb möchte ich Sie und Euch alle hiermit auch herzlich zu unserer Verabschiedung einladen:

**Verabschiedungsgottesdienst von Vikar Frank Tauer, Elizabeth,  
William und Victoria**

**Am Sonntag, 4. Februar 2024 um 10:00 in unserer Egidienkirche.  
Alle sind herzlich eingeladen!**



Es fällt uns schwer nach drei Jahren „Ade“ zu sagen. Wir und ich durften mit Euch und Ihnen Freundschaften knüpfen, Wege mitgehen, besondere und einzigartige Erfahrungen machen, Trauriges und Schönes gemeinsam erleben, miteinander beten, singen, im Glauben wachsen, Spaß haben und auch einmal neue Sachen ausprobieren.

**So bleibt uns und mir nur Danke zu sagen.** Danke, an alle Menschen in Eltersdorf, für die gemeinsame Zeit miteinander. Danke, an all die Vereine, die katholische Schwesterkirche und die Offenheit, die uns entgegengebracht wurde. Danke an all die Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde, vom Kindergottesdienst bis hin zum Seniorenkreis, für all die Liebe und Zeit miteinander.

**Danke** an den Kirchenvorstand, der mich so wunderbar aufgenommen hat und mich vieles ausprobieren hat lassen.

**Danke**, liebe Renate Platz, Andrea Piackova, Katrin Schenk, meinen Kolleginnen und Kollegen an der Grundschule in Eltersdorf und meiner Fachmentorin am ASG Heike Fröhlich für die wunderbare Zusammenarbeit.

**Danke** an meinen Mentor Pfarrer Christian Schmidt, der mich auf meinem Weg begleitet hat, mit Freiraum, Feedback, Anleitung, Rückmeldung, vielen guten Gesprächen, Spaß und noch so vielem mehr.

Und **danke** an alle anderen, die ich hier in der Kürze nicht genannt habe. Ihr alle habt einen besonderen Platz in unserem Herzen.

Allem voran schließlich **Danke an unseren wunderbaren Gott**, für all die Menschen, die er uns und mir in den letzten drei Jahren an die Seite gestellt hat, die ein Segen für uns waren und sind, für all das was er in uns angelegt und aufgebaut hat.

*„Du zeigst mir den Weg zum Leben. Große Freude finde ich in deiner Gegenwart und Glück an deiner Seite für immer.“ – Psalm 16,11*

**Liebe Eltersdorfer, liebe Egidiengemeinde,**

Der Gott, der Frieden schenkt, segne Euch! Er bewahre und behüte Euch durch und durch und schenke euch seine guten Gedanken über uns und über diese Welt.

*Euer Vikar Frank Tauer mit Elizabeth, William und Victoria*



## Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag

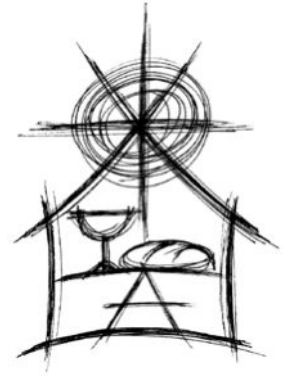
„Oh, sündiger Mensch, wohin rennst du?“ So beginnt der Gospel zum Eingang des Abendgottesdienstes.

Am Mittwoch, den 22. November feiern wir Buß- und Bettag in unserer schönen Egidienkirche. Der Abendgottesdienst beginnt um 18:00 Uhr und wird von unserem Vikar Frank Tauer gehalten mit musikalischer Unterstützung durch die KV-Band.

Es soll ein ansprechender Festgottesdienst mit Abendmahl werden, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

Der Buß- und Bettag ist ein evangelischer Feiertag. Obwohl es sich dem Namen nach so anhört, muss am Buß- und Bettag keine eigentliche Buße geleistet werden. Nicht die Schuld und Trübsal steht im Zentrum, sondern der neue Anfang. Die immer wieder neuen zweiten Chancen, die wir von Gott im Leben bekommen. Als Christen werden wir nicht durch unsere Fehler definiert, sondern Gott spricht uns Vergebung zu. Wir sind befreit und nicht gefangen von dem, was uns einengt und niederdrückt.

Carlos Fuchs KV



---

## Büchertisch



Am Sonntag, dem 05.11.2023 nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.

Und am Montag, dem 06.11.2023 im Seniorenkreis.

Im Angebot sind Losungen, Neukirchner Kalender und vieles mehr.

## Wir feiern Advent und Weihnachten in Eltersdorf!

Doch in welch unruhigen Zeiten werden wir den Advent 2023 feiern? Wie wird das Alles nur weitergehen? Eskaliert der Krieg? Was haben wir zu erwarten angesichts von so vielen Kriegen und weltweiten Krisen?



Die Bibel erwähnt im 6. Kapitel der Offenbarung des Johannes die vier apokalyptischen Reiter, Tyrannei, Krieg, Hunger und Krankheit, die als Boten der nahenden Apokalypse, des Jüngsten Gerichts, die Menschheit heimsuchen.

Der **Holzchnitt von Albrecht Dürer aus dem Jahre 1498** ist wahrlich kein Adventsbild, auch wenn ein Engel über der Szene schwebt. Mir kommen dabei all jene in den Sinn, die im Heiligen Land und in der Ukraine heutzutage bange zum Himmel schauen, ob da nicht schon wieder Raketen oder Drohnen im Anflug sind. Ich denke an die Gefangenen im Gazastreifen, die Verschleppten, darunter Frauen, Alte und Kinder, denen der Blick zum Himmel und die Heimkehr verwehrt ist.

Und ich denke auch an diejenigen bei uns, deren persönliche Welt nach einer Krankheit, einer Trennung, einem Verlust ins Wanken geraten ist und nicht wissen, wie es weitergehen soll.

Was macht das alles mit uns hier vor Ort in Eltersdorf? Diese außerordentliche Bedrohung des Weltfriedens, die mich beim Schreiben dieser Zeilen bewegt. Wie schön wäre es doch, wenn wir erwartungsfroh statt mit Sorgen auf das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr 2024 blicken könnten? Erhobenen Hauptes, statt mit eingezogenem Kopf darauf zu warten, was da wohl noch alles auf uns zukommt? Was uns auch immer erwarten mag?

Generationen unserer Väter und Mütter im Glauben haben Kriege, Katastrophen und widrigste Umstände durchgestanden. Auch wir werden dies mit Gottes Hilfe schaffen! Auch wenn die Herausforderungen uns heute größer und existentieller

erscheinen als in manchen Jahren zuvor.

Gott sei Dank kommt nicht etwas auf uns zu, sondern einer. Einer, der es gut mit uns meint. Einer, der nicht Böses im Schilde führt, sondern Segen.

Advent, Ankunft, macht hoch die Tür dem Friedefürste, Jesus Christus, der uns zusagt: **„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“**

Dieses Bibelwort aus dem Lukasevangelium steht über meinem Advent 2023. In der Kuppel der Zeno-Kapelle aus dem 6. Jahrhundert befindet sich ein Mosaikmedaillon, das von vier Engeln getragen wird, mit Christus in der Mitte. Wahrlich ein Adventbild, das wir auf unserer Queckengemeindereise in der Kirche Santa Prassede in Rom bewundern durften.



Dargestellt ist die Wiederkunft Christi, unsere große Hoffnung, für die Menschen und für die Welt: Wenn Jesus Christus wiederkommt, wird er Gottes Reich vollenden. Er wird über alle Menschen richten und damit alles Böse vernichten und die Menschen und die ganze Welt erlösen. Dann wird die Welt endgültig so sein, wie Gott sie gewollt hat.

***Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein.*** So sieht es der Psalmist im 126. Psalm und wir bitten darum, dass es Wirklichkeit wird.

Auch Deutsche sind nach dem Angriff auf Israel Gefangene im Gazastreifen. Wir bitten um ihre Freilassung und die Rückkehr aller Entführten, wir bitten um die Befreiung der Kriegsgefangenen des Ukrainekrieges und aller Konflikte, dass sie wieder heimkehren können nach Hause zu ihren Lieben. Das wäre mein sehnlichster Weihnachtswunsch.



Haben die apokalyptischen Reiter nicht schon genug Unheil verbreitet? Beim Lesen des Psalms finde ich mitten im Chaos meiner Gedanken Ruhe, eine Zusage, die mich aufatmen lässt, eine Aussicht, die mich zuversichtlich macht:

**„Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.“**

Ich habe noch die Bilder vom 9. November 1989 vor Augen, als sich für alle damals in einer unbegreiflichen Weise die Mauer in Berlin öffnete, der minenbewehrte Todesstreifen friedlich überwunden wurde und Menschen aus Ost und West einander vor Freude weinend in den Armen lagen. Unbeschreibliche Szenen des Jubels und fassungslose Freude folgten. „Wahnsinn!“, war das wohl meistgebrauchte Wort, als die Stacheldrahtverhaue zur Seite geräumt und die Berliner Mauer Geschichte wurden.

So blickten wohl auch die ersten Beter des 126. Psalms auf ihr babylonisches Exil zurück: „Wahnsinn! Gott hat uns wieder heimkehren lassen“. Das Volk Israel hatte es erfahren, dass die verschleppten Israeliten aus der Babylonischen Gefangenschaft nach Israel zurückkehren durften. Sie haben den zerstörten Tempel in Jerusalem wiederaufbauen können, wie unsere Vorfahren das kriegsverwüstete Deutschland.

Mein Motto als Christ: **„Je näher wir Jesus Christus sind, umso näher sind wir einander.“**

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2024 wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Christian Schmidt*

### **Psalm 126 - Der Herr erlöst die Gefangenen**

*1 Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. 2 Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Der HERR hat Großes an ihnen getan! 3 Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich. 4 HERR, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südland. 5 Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. 6 Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.*

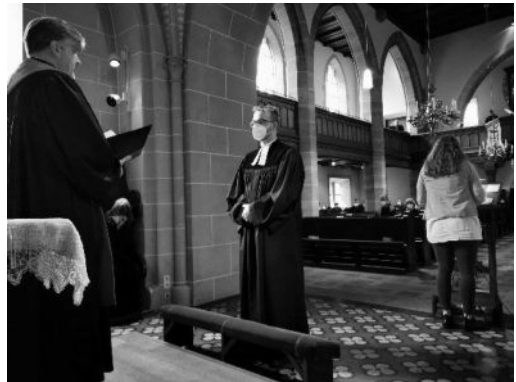
Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

## Verabschiedung von Vikar Frank Tauer – Eine Laudatio

**Liebe Gemeindeglieder,**

drei Jahre ist es nun her, dass ich vom Rektor des Nürnberger Predigerseminars in der Mittagszeit einen Anruf bekam, der mir den Appetit verdarb. Seine drängende Frage, ob ich denn bereit wäre, die Ausbildung eines Vikars vor Ort zu übernehmen ist mir wirklich in den Magen gefahren. Die Verantwortung, einen jungen Pfarrer in der Ausbildung als Mentor gut zu begleiten ist eine echte Herausforderung. Mit einem flauen Gefühl im Magen blickte ich dann auch dem Vorstellungsgespräch entgegen, zumal ich damals überhaupt nicht einschätzen konnte, wer da zu uns nach Eltersdorf geschickt wird, welches blasse Bübchen mir in den nächsten beiden Jahren Arbeitszeit und Nerven kosten wird.

So war ich dann angenehm überrascht als mir Vikar Frank Tauer beim Vorstellungsgespräch im EGi gegenüber saß. Er war mir von der ersten Begegnung an sympathisch – kennen Sie so etwas? Sympathisch auf den ersten Blick, vielleicht ging es Ihnen ja mit Frank genauso wie mir. Ein junger Mann, der vor Energie, Ideen und Arbeitseifer sprüht, so habe ich Frank Tauer kennengelernt und mit ihm zusammen mit viel Freude am Reich Gottes in Eltersdorf gemeinsam bauen dürfen.



*Frank war die beste Bereicherung unserer Kirchengemeinde und sogar der weltlichen Gemeinde. Sein Einfühlungsvermögen und die Ideen für unsere Jugend sind das Wertvollste, was uns passieren konnte. Ein tolles und wertvolles Team, Frank und Christian.*

*Udo Wunderlich*

Manchmal war er gar nicht zu bremsen, die zur Verfügung gestellten Freiräume hat er gut und gerne ausgefüllt. Nie hat er davor zurückgeschreckt, das in der Theorie Gelernte praktisch in unserer Egidiengemeinde anzuwenden. Frank hat sich dabei seine jugendliche Unbeschwertheit und Begeisterungsfähigkeit nicht nehmen lassen, sie sich bis jetzt bewahrt und wird sie sich hoffentlich noch lange bewahren, auch wenn ich dabei manchem Streich zum Opfer fiel – bzw. noch fallen werde, was zu befürchten ist.



*Danke für den Schwung, den du in unsere Gemeinde gebracht hast und damit die Jugend begeistern konntest, aber auch sonst alle mit deinem Humor und stets offenem Ohr.*

*Susanna Elsässer*

Frank Tauer kommt aus der Jugendarbeit, das hat ihn spürbar geprägt und er hat wiederum unsere Kinder und Jugendlichen in seiner Zeit hier als Vikar geprägt. Immer voller Einsatz, auch wenn ich mit dem Aufräumen unserer verwüsteten EGI-Küche nicht mehr Schritt halten konnte, wenn er aufgekocht hatte. Dankbar war ich, mit ihm die Verantwortung teilen zu dürfen bei der Beaufsichtigung der diversen Konfi-Gruppen und Schulklassen, bei den Jugendfreizeiten und nicht zuletzt bei der durchwachten Osternacht mit den grünen Konfirmanden. Die müssen bekanntlich ja das Osterfeuer bis zum Ostermorgen hüten und dann unseren Kirchturm ersteigen, um von Hand das Ostergeläut über Eltersdorf erklingen zu lassen. In allen unseren Gruppen und Kreisen hat Frank Tauer hineingeschnuppert und sich eingebracht. So denke ich, dass Sie alle Gelegenheit hatten, ihn zu erleben.

*Frank Tauer hat Spuren hinterlassen bei den Konfis, den Jugendlichen und bei den Älteren, zu denen ich mich zähle. Besonders seine musikalischen Spuren werden in Eldersdorf noch weithin sichtbar bleiben. Danke, Frank, für die wunderbaren Worship- Songs und guten Gespräche!*

*Uschi Schirmer*

Und nicht zuletzt sein musikalisches Talent - im Kirchen- und Posaunenchor hat er mitgesungen und –gespielt - die Jugendlichen bei der Gründung einer eigenen Band begleitet, die Gottesdienste mit neuen Glaubensliedern ergänzt; die Alten mit einem neuen Liederbuch genervt und die Jungen begeistert. Wenn Frank zur Gitarre greift und aus vollem Herzen singt, kann keiner stumm dabeisitzen.

*Den richtigen Ton zu treffen, sei es bei Andachten, in der Gemeinde, Jugendgruppen oder musikalisch mit Gitarre, Bass, Posaune, Gesang fällt Frank sichtbar und hörbar leicht.*

*Carlos Fuchs*



Frank Tauer hat erleben dürfen, was eine richtige Kirchweih ist. Vom überfüllten Kärwa-Eröffnungsgottesdienst, über das Baumholen und Fissanstechen bis zum Liedersingen am Kärwa-Frühshoppen. Apropos Kärwasbaumfällen: Welcher Pfarrer kann von sich sagen, dass er da dabei war und mit der Motorsäge umzugehen gelernt hat?

*Frank, Du bist das Beste, was uns passiert ist.  
Immer mit Freude dabei, immer die passenden Worte, immer den richtigen  
Rhythmus und Ton für jede Generation.  
Alles Gute für Dich und Deine Familie auf Deinem weiteren Weg.*

*Volkmar Fichte*

*Sein Strahlen und der Augenkontakt. Er nimmt sich immer Zeit. Der Glanz, die Freude und die Zuversicht in seinen Augen. Das macht Frank aus. Sein Glaube an Gott ist spürbar.*  
*Silvia Beyer, Vertrauensfrau*



Ich denke, ich spreche auch in Ihrem Namen, wenn ich sage, dass wir unseren Vikar Frank Tauer mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen lassen, denn bekanntlich hat ja alles seine Zeit und du bist bestens gerüstet für die großen Aufgaben, die vor euch stehen.

Wir gratulieren dir, lieber Frank, zu deinem bestandenen Examen und wünschen dir und deiner Familie, Elizabeth, William und Victoria, Gottes reichen Segen zum Neuanfang auf deiner ersten Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Oberkotzau, wunderschön zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge vor den Toren der Kreisstadt Hof gelegen. Wir glauben, das passt für euch!

Ich will nicht schließen ohne dir von Herzen Danke zu sagen, für das gute Miteinander, deine Offenheit, dein Engagement und deine Begleitung in schwierigen Landesstellenkürzungs- und Corona-Zeiten.

Dein ehemaliger Mentor  
Pfarrer Christian Schmidt

Im Namen des Kirchenvorstandes  
der Egidienkirche Eltersdorf

*Vikar Frank Tauer und Pfarrer Christian Schmidt - das war ein Dreamteam, das noch mehr Schwung und viel Segen in unsere Gemeinde brachte. Dieser Segen prägte und wird für immer in ganz Eltersdorf spürbar sein.*  
*Alles Gute, lieber Frank!*  
*Annekathrin Preidel*

## Kirchenchor - Berichte

Als im vergangenen Herbst unsere restaurierte Orgel in der Egidienkirche durch ein Konzert des Dekanatskantors Andreas Schmidt wieder „offiziell“ erklang, zeichnete sich ein Ende der Corona-Pandemie ab. So vereinbarten die beiden Chorleiter A. Schmidt und E. Ballbach ein gemeinsames Chorprojekt in Eschenau, zu dem sich als 3. Chor zusätzlich der Kirchenchor Forth (Ltg. Fabienne Carry) gesellte. Am Samstag, den 11. März wurden intensive Proben von 10.00 Uhr bis in den Nachmittag hinein durchgeführt, die in dieser Form sicher für manche Sängerin und Sänger neu und anstrengend waren. Der Lohn für diese Anstrengung war der durch den großen Chor (55 Mitglieder) gestaltete Gottesdienst am Sonntag in der St. Batholomaeus-Kirche in Eschenau - in beeindruckender Klangfülle und gesanglicher Gestaltung! Übereinstimmend wurde betont, dass dies Lust auf mehr gemacht hat!



Zurück in Eltersdorf musste der Chor wieder „kleinere Brötchen backen“ - unser Chor stellt maximal 22 Sängerinnen und Sänger, wobei vor allem Sänger dringend gesucht werden! Liebe Sangesfreunde, niemand muss vorsingen, um im Chor aufgenommen zu werden! Für Getränke ist ebenfalls gesorgt!

Der Chor erfüllte voller Freude, neben liturgischen Verpflichtungen, gesangliche Unterstützung bei der Konfirmation, Karfreitag, am Sonntag Kantate. Als „Abschluss“ des Gesangsjahrs 22/23 genoss er den Serenadenabend im Zusammenspiel mit Posaunenchor und der lateinamerikanischen Band Son Latino. Letztendlich wird dieses Jahr zugeklappt mit einer kleinen Grillparty im Juli.

Das heißt aber nicht, dass wir nichts tun. Die Vorplanungen für das Jahr 23/24 und die ersten Chorproben für die kommenden Verpflichtungen sind in vollem Gang - und bei diesen Planungen sei angeführt: wir singen nicht nur „alte Kirchenheuler“, sondern querbeet von Gospel über moderne Kirchenlieder bis hin zu weltlichen und Filmliedern. Wer also gerne singt und nicht verstauben will ist herzlich eingeladen zu uns zu kommen, wir nehmen Euch in die Arme!

Mit gespannter Vorfreude auf ein positives Echo

Erhard Ballbach



---

## **Alle Jahre wieder ... Weihnachtsbaum gesucht**

Wer hat einen Baum aus seinem Garten abzugeben, der dieses Weihnachten unsere Kirche schmücken darf?

Der Baumspender möge sich bitte im Pfarramt melden.

Herzlichen Dank!

# November

**05.** 22. So. n. Trinitatis  
9:30 Familiengottesdienst „JONA“  
mit Taufe Jonah Vitzthum  
und Ludwig Heim



**12.** Drittl. So. d. Kirchenjahres  
9:30 Gottesdienst  
Laura Heindl

**19.** Vorl. So. des Kirchenjahres  
9:30 Ökumenischer Gottesdienst  
zum Volkstrauertag  
Anschl. Zug zum Friedhof  
Frank Tauer

**22.** Buß- und Bettag  
**18:00 Abendgottesdienst**  
mit dem KV



**26.** Ewigkeitssonntag  
9:30 Gottesdienst

## Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des  
Meers. Er macht den Großen  
Wagen am Himmel und den Ori-  
on und das Siebengestirn und die  
Sterne des Südens.

Hiob 9, 8-9

# Dezember

**03.** 1. Advent  
**10:30 Familiengottesdienst**  
Orgel: Inge Clarner  
Violine: Anna Daniela Teumer  
(Staatsphilharmonie Nürnberg)



**19:00 Adventskonzert der  
Eltersdorfer Chöre**  
in St. Kunigund

**10.** 2. Advent  
9:30 Gottesdienst  
Frank Tauer



**17.** 3. Advent  
9:30 Gottesdienst  
Pfrin. Anke Walter

**24.** 4. Advent / Heilig Abend  
15:30 Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel  
Frank Tauer



17:00 Christvesper m. Posauenchor  
Frank Tauer

22:00 Christmette m. Kirchenchor  
Pfr. i.R. Manfred Jelden

**25.** 1. Weihnachtsfeiertag  
9:30 Gottesdienst

**26.** 2. Weihnachtsfeiertag  
Weihnachtsliedersingen in  
Ev. St. Peter und Paul Bruck

**31.** Altjahresabend  
17:00 Abendgottesdienst  
mit Posaunenchor





### Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

# Januar

**01.** Neujahrstag  
**17:00** **Ökumen. Gottesdienst in St. Kunigund** mit Aussendung der Sternsinger

**06.** Epiphania  
**9:30** Ökumen. Familiengottesdienst mit den Sternsängern



**07.** 1. So. n. Epiphania  
**9:30** Gottesdienst

**14.** 2. So. n. Epiphania  
**18:00** **Abendgottesdienst**

**21.** 3. So. n. Epiphania  
**9:30** Gottesdienst

**28.** 4. So. n. Epiphania  
**9:30** Gottesdienst  
Pfr. Klaus Herzing

### Vorschau Februar 2024

**04.** Sexagesimä  
**10:00** **Verabschiedung von Vikar Frank Tauer und Familie**

### Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

## Losbude – Glückshafen - Zauberbude - Treffpunkt 2023



Reichlich wurde die Losbude bestückt. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen.

Es war für das Team überwältigend, was wir für die Losbude an Gewinnen bekamen. Besonderheiten und Einfallsreichtum. Gestrickt und gebastelt in der Freizeit. Eingekauft und gesammelt. Gepflanzt oder gewachsen. Gekocht und verpackt. Aufgebaut und ausgebessert. Der Einsatz, er zeichnet sich durch das ganze Team aus.

Für viele Menschen ist die Losbude ein Treffpunkt. Das Besondere, was uns die

Menschen erzählen; in der Losbude gibt es Gewinne für den Alltag und für manche ein Glückshafen, wenn das Los ein Gewinn ist. Am Abend der kleine Sektumtrunk an der Losbude auf Spendenbasis. Gespräche zum Ausklang. Ein Kirchweihzauber, der am Kirchweihsonntag um 16 Uhr zu Ende war. Wir waren ausverkauft.

DANKE an ALLE bis zum nächsten Jahr, wir freuen uns.

Silvia Beyer

Losbudenteam

18



## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

A.L.E. Fenster,Türen,Innenausbau	Eltersdorfer Hofladen Fam.Ebersberger
Edda Andersen	Erlanger Stadtwerke
AOK Fürth	Faber-Castell
Arcaden Erlangen	Falken-Apotheke
audiocom multimedia Eltersdorf	1.FCN
Autohaus Konrad GmbH Ford	Fink GmbH Holz u. Metall
Auto-Kraus GmbH&Co.KG Renault	Dr. Fischer Zahnarztpraxis
Badeträumchen Manufaktur Eltersdorf	Familie Fischer
Bamberg Baskets	Fischhandlung Heintl Inh. Paul Thomas
Café Bassanese	FitForZahn Dr.Lösch Dr.Engelhardt
Bergler OHG Baustoffe	Dr.Grabenbauer
Silvia Beyer	Gertraud Ganß
BLOCKHELDEN Boulderhalle	Gebhard Baustoffe
Blatt & Blüte Blumenladen	Greuther Teeladen Fürth
Sylvia Borstner	Bäckerei & Café Gürsching
Brakhoff Getränke u. mehr GmbH	Gasthof Gütlein
Brillen-Ecke Busch	Hotel Haber Fam. Haber u. Pech
Büttner-Frank GmbH	Happy Sales&Services UG Catering
Butzon & Bercker Verlag	Anita und Konrad Haußner
Freie Tankstelle Carnecky	HELBIG GmbH Gebäudereinigung
Casa lana Haus der Wolle	Podologie Hiersigk Fußpflege
Gustav Däumler Imker	Höffner Möbelhaus
Dauchenbeck Gartenwelt	Hörmann KG
DB Museum Nürnberg	Renate Holler
DEFACTO GmbH	HORNBACH Erlangen
Dehner Gartencenter	Huckepack-Erlebnisernten bei
Denglanz Druckveredelung GmbH	Niedermann
Der Beck Bäckerei	Il Sapore im Bärengarten
Der Friseur Karsten Thorwarth	inprint GmbH Druckerei
Dr.Thomas Ducke Zahnarztpraxis	Claudia John
Brigitte Eichenmüller	Jordan Apotheke

## Losbude 2023 - Dank den Spendern

Kindermuseum Nürnberg  
Kletterwald Pottenstein  
Schreinerei Klier GmbH & Co.KG  
Laibgarde-Bio Bäckerei Postler  
Kfz.-Meisterbetrieb Thomas Lang  
Renate Lang  
Lasertag Erlangen  
LeseeseL Erlangen Buchhandlung  
Herta Linhardt  
Petra und Bernd Lösel  
Shop Lotto-Post Kevin Yuqing Guo  
LUKAS Hydraulik GmbH  
Friseursalon Martina, Frau Klaußner  
Erich Mayer GmbH Maler u. Ausbau  
Fahrrad Meier GmbH  
Merz Elektro-Heizung-Sanitär  
Milchzapfhäusla Eltersdorf  
Fam. Eichenmüller  
MODO MIO da Maurizio  
Werner Mörsberger Fuhrunternehmen  
OSIANDER Fürth Buchhandlung  
Frau Peter  
Bäckerei Pickelmann KG  
Praxis für Physiotherapie Heike  
Schnepf  
PrintLine, DER ZWIRN Fam.Marx  
Printwerk GmbH/pwr communication  
Marion Prütting  
Queckenmarkt-Damen (Bärenmamas)  
Regnitz-Apotheke Herr Abts  
REHAU Industries SE & Co. KG  
Reiterhof Tennenlohe Fam.Haußner

Robby's Allround Service  
ROTEC Rohrtechnik GmbH  
Hotel Rotes Ross Irmgard Bankel  
Lilli Roth  
Harald Schleicher  
Freizeitpark Schloss Thurn  
SCHRANER GmbH Brandschutz  
Fam. Schwarz Bauernhof  
SCE Sport-Club Eltersdorf  
SHK Meisterbetrieb Christian Wirth  
Sioux Technologies Tennenlohe  
Smart Physiotherapie  
Tatjana u. Nils Kirchner  
Stadt- und Kreissparkasse  
Stoffrausch&Wollust Celina u. Ulla Henning  
Autohaus Tauwald GmbH  
Thalia Erlangen Buchhandlung  
Trattoria da Tommaso  
Heinz Uebler  
Verlag am Birnbach  
Verlag Freies Geistesleben  
VR-Bank Erlangen-Höchst.-H`aurach  
Vulcani del Sud  
Friedhelm Weidinger  
Weidner Glas + Spiegel GmbH  
Frau Wein  
Brauerei Weller Gasthaus Thalermlühle  
Fahrschule Wilken  
Wohlsein Weine Erlangen  
Udo Wunderlich  
Frischmarkt Zeh Sebalduessiedlung  
Zwerger&Schultz Zahnarztpraxis



## Gottesdienst zu Erntedank



## Das Neueste vom KiGo- und Krippenspielteam



Ein neues Schuljahr hat begonnen und auch der Kindergottesdienst hat gestartet. Im September haben wir sowohl Neue als auch Stammgäste des KiGos begrüßt. In einer kleinen Runde wurde den Kindern vorgestellt, was sie alles im Kindergottesdienst erleben können. Weiter ging es mit dem Familiengottesdienst am Erntedank, bei dem wir die Kirchenmaus kennengelernt haben, die in unserer Kirche lebt.

Nach den Herbstferien widmen wir uns den fleißigen Vorbereitungen auf das Krippenspiel. Unsere Krippenspieltermine sind:

- |              |  |
|--------------|--|
| So. 12.11.23 | 1. Treffen – Rollenverteilung mit den Kindern, EGi, um 09.30 Uhr       |
| So. 19.11.23 | 1. Probe, EGi, um 09.30 Uhr  |
| So. 26.11.23 | 2. Probe, Egidienkirche, um 09.30 Uhr                                  |
| So. 03.12.23 | 3. Probe, Egidienkirche, um 09.30 Uhr                                  |
| So. 10.12.23 | 4. Probe, Egidienkirche, um 09.30 Uhr                                  |
| So. 17.12.23 | Generalprobe, Egidienkirche, um 09.30 Uhr                              |
| So. 24.12.22 | <b>Aufführung im Familiengottesdienst, Egidienkirche, um 15.30 Uhr</b> |



Die Anmeldung dazu bekamen die Grundschul Kinder bereits. Wenn du auch mitmachen möchtest, dann komm am 12.11.2023 zu uns dazu.

Bei Fragen: Inken Heger xx xx xx; Zuzana Titková, xx xx xx

---

## JUNGSCHAR RehKids

Mit großer Freude kündigen wir an: In Eltersdorf ist eine Jungschar entstanden! Die Rehkids (inspiriert vom Heiligen Egidius) fangen nach den Herbstferien in der Egidienkirche an. Aber was ist eigentlich Jungschar?

Die Jungschar ist eine Gruppenstunde vom CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) für Jungs und Mädels von 8-12 Jahren. Hier verbringen Kinder Zeit mit Freunden begleitet von Spiel und Spaß. Wir erleben Abenteuer im Wald, basteln, spielen und erlernen gemeinsam neue Fähigkeiten.

Unsere Jungschar findet immer **donnerstags von 17:00 – 18:30 Uhr** statt.

Alle Kinder sind ganz herzlich eingeladen.

# Die Sternsinger

im Januar 2024 wieder unterwegs durch Eltersdorf, sie sammeln für einen guten Zweck und bringen den Segen für das neue Jahr. Unterstützen sie mit Ihrer Spende wieder ein Projekt des Kindermissionswerkes. Öffnen sie ihre Türen für unsere Eltersdorfer Kinder, die sich an drei Tagen als Sternsinger gekleidet auf den Weg machen.



**am 4., 5., und 6. Januar von 14 bis 17 Uhr**

Kinder ab der ersten Klasse sind eingeladen als Sternsinger mitzumachen, jugendliche Betreuer werden als Begleiter ebenfalls benötigt.

Und auch Ihr, liebe Eltern, werdet gebraucht, zur Unterstützung des Teams meldet Euch und Eure Kinder an, auch wenn ihr nur einen Tag mitmachen könnt, es macht viel Freude dabei zu sein und etwas Gutes zu tun.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare werden im Dezember in der Schule verteilt und liegen dann auch in den jeweiligen Kirchen und Pfarrämtern aus Euer Sternsingerteam von Kunigund und Egidienkirche

## MINA & Freunde

ICH TRÄUME SO  
GERNE VON ...



...WEIHNACHTEN!



BRITTA



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)

**Wörter gesucht!** Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

## Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Lösung: Kirche







# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auftragung: die Hirten



## Termine Konfi8

Di.,	7.11.	17-18:30	Konfitreffen
Mi.,	15.11.	17-18:30	Konfitreffen
So.	19.11.	Volkstrauertrag	Gottesdienst
Mi.	22.11.	Buß-und Betttag	Abendgottesdienst
So.	26.11.	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst
Di.	05.12.	17-18:30	Konfitreffen
So.	10.12.	2. Advent	Gottesdienst
Mi.	20.12.	17-18:30	Weihnachtsfeier Konfi
So.	24.12	Heiligabend	
		15:30	Familiengottesdienst
		17:00	Christvesper

### WEIHNACHTSFERIEN

Di.	09.01.	17-18:30	Konfitreffen
Di.	09.01.	19:00	Elternabend
So.	14.01.		Tauferinnerungsgottesdienst
Mi.	24.01.	17-18:30	Konfitreffen
Fr.	26.01.	bis So. 28.1.	
		Konfifreizeit in Stierhöfstetten	
So.	04.02.		Verabschiedung Vikar Tauer
Mi.	07.02.	17-18:30	Konfitreffen

### FASCHINGSFERIEN

Di.	27.02.	17-18:30	Konfitreffen
Di.	12.03.	17-18:30	Konfitreffen
Mi.	20.03.	17-18:30	Letztes Konfitreffen (Stellprobe)
Sa.	23.03.	17:00	Konfibeichtgottesdienst
So.	24.03.		Konfirmation
Sa.	30.03.	18:00	Osterfeuer Übernachtung
Mo.	08.04.		Konfiabschlussaktion

*Alle aktuellen Infos findet ihr in der KonAPP.*

## Termine KU6/7

Terminabstimmung über KonAPP oder WhatsApp.

## Jesus-Birthday-Party!

Herzliche Einladung zur Jesus-Birthday-Party! Wir feiern gemeinsam mit Essen, Action, Filmen, Andacht, Geburtstagskuchen und vielem mehr in Weihnachten rein!



**Wann:** 23.12. ab 19:00 - Ende kurz nach Mitternacht

(wenn du früher nach Hause musst, ist das aber auch kein Problem)

**Wer:** Alle Jugendlichen ab der Konfi

Wir wollen gemeinsam „Schrottwichteln“. Bring dazu am besten ein kleines Geschenk (es muss nichts mehr wertvolles oder neues sein) verpackt mit.

Wir freuen uns auf Dich!

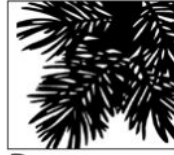
*Dein Team vom Open House*



# Wir wünschen Gottes Segen



NOVEMBER



DEZEMBER

Der Posaunenchor der Egidien-  
kirche würde sich freuen, Ihren  
Geburtstag musikalisch zu umrahmen.  
Kontakt: Reiner Papp





JANUAR

## Taufen



## Trauungen



## Bestattungen



### Hinweise zum Datenschutz

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel. 601310 oder per E-Mail an: [pfarramt.egidien.er@elkb.de](mailto:pfarramt.egidien.er@elkb.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 16:00- 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 10:00- 12:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Mithilfe!



## Kirchenchor

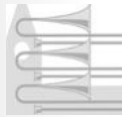
Montag, 19:30 Uhr  
Egidienstuben



Leitung: Erhard Ballbach  
Tel. xx xx xx

## Posaunenchor

Donnerstag 19:30 Uhr  
Egidienstuben



Leitung: Reiner Papp

## Kirchenvorstand

Donnerstag, 20:00 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht anders vermerkt und werden sonntags im Gottesdienst abgekündigt.  
16.11./14.12./11.01.



## Besuchsdienst

Montag, 16.30 Uhr - im EGi

17.11.2023 für Dezember  
18.12.2023 für Januar  
29.01.2024 für Februar

## Seniorenkreis

Montag, 14:30 Uhr - im EGi

### Leitung:

Martina Krämer, Tel. xx xx xx  
Frau Anja Fischer, Frau Helga Meier

- 06.11. Offener Montag
- 13.11. Da denkste, von nun an geht's bergab  
(H. Koltermann u. Martina)
- 20.11. Wir gedenken unseren Verstorbenen
- 27.11. Abendmahl mit Pfr. Schmidt
- 04.12. Besuch der Vorschulkinder (Anja)
- 11.12. Besuch von den Freitagsfrauen? Gustav und Doris Däumler kommen mit den Freitagsfrauen
- 18.12. Weihnachtsfeier
- 27.12. / 01.01.24 Weihnachtsferien
- 08.01. Jahreslosung mit Pfr. Schmidt
- 15.01. Mit Schwung ins neue Jahr (Anja)
- 22.01. Katharina von Bora (Simoneit, Martina)
- 29.01. Vortrag von Erich Birkholz: Die Pfarrer von Eltersdorf (Anja)

## Offener Mittwochs-Treff

Mittwoch, 15:00 Uhr - im EGi

### Leitung: Ulrike Hofmann

15. November 2023  
13. Dezember 2023  
17. Januar 2024



### Open House - Jugendtreff

Freitag, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Frank Tauer Tel. 0178 546 2631

Oliver Stutz

Fr 10.11.23

Fr 24.11.23

Sa 09.12.23

Sa 23.12.23

Fr 12.01.24



**Gemeinschafts-Vormittag mit Biblischen Themen, offen für Frauen und Männer**  
Dienstag, 9:00-11:00 Uhr - im EGi

**Leitung: Else Issenmann**

Tel. xx xx xx

14.11. Geschichte Israels  
Referent : Pfrin S. Quick

12.12. Adventsfeier  
E. Issenmann und die Veeh Harfen Spielerinnen

09.01. Jahreslosung 2024:  
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe, E. Issenmann

### Frauen-Frei-Tag, ökumenisch

Freitag, 19:30 Uhr - im EGi

**Kontakt: Birgit Neubig, Tel. xx xx xx**

**Uschi Schirmer, Tel. xx xx xx**

24.11.2023

Offenes Treffen, wer Ideen hat, kann diese mitbringen

Dez. 2023- Termin steht noch nicht fest  
Singen und Musizieren von Lieblingsliedern rund um die Advents- und Weihnachtszeit

26.01.2024 (in Planung)

Japanisches Heilströmen  
Referentin: Renate Treter

Bitte die genauen Daten und Veranstaltungen den Aushängen und dem Schaukasten entnehmen.

### Bibelstammtisch

Sonntag, 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst im EGi

**Kontakt: Oliver Stutz**

Mobil: xx xx xx

Email: xx xx xx

05.11. / 03.12. / 07.01.

# Egidienkirche

## Pfarramt:

Eltersdorfer Str. 19, 91058 Erlangen  
Tel. 60 13 10 / Fax. 61 66 665  
pfarramt.egidien.er@elkb.de

## Geöffnet:

Montag 16:00- 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
10:00- 12:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
geschlossen

## Diakoniestation:

Erlangen-Süd (Bruck)  
Herr Matthias Wölfel  
Tel. 6 30 14 00

Pfarrer Christian Schmidt  
Sprechzeit nach Vereinbarung

## Internetauftritte der Kirchengemeinde:



[https://www.eltersdorf-evangelisch.de/  
egidienkirche.eltersdorf](https://www.eltersdorf-evangelisch.de/egidienkirche.eltersdorf)

Sekretärin Andrea Piackova

## Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Sparkasse Erlangen  
IBAN DE83 7635 0000 0022 0008 20

Vertrauensleute Kirchenvorstand

**Silvia Beyer**

Tel. xx xx xx

Susanna Elsässer

Tel. xx xx xx

## Spendenkonto EGi Darlehenstilgung:

Sparkasse Erlangen  
IBAN DE38 7635 0000 0034 0000 45

Hausmeisterin und Mesnerin

**Renate Platz**

Tel. xx xx xx

Betreff: EGi Eltersdorf

## Impressum:

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Egidienkirche in Erlangen-Eltersdorf. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt.

**Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.**

v.i.S.d.P. Kirchenvorstand Egidienkirche, Eltersdorfer Str. 19, 91058 Erlangen, Tel. 09131 601310

Redaktion: Volkmar Fichte

Beiträge bitte an: [pfarramt.egidien.er@elkb.de](mailto:pfarramt.egidien.er@elkb.de)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 950 Exemplaren.

Druckerei: Printline Werbemacher, [www.printline-werbemacher.de](http://www.printline-werbemacher.de), 09132 7503970

Redaktionsschluss nächste Ausgabe Februar bis April 2024: **3. Januar 2024**